

A n t r a g

des

SCHUL-; KULTUR- UND VERFASSUNGS-AUSSCHUSSES

über den Antrag der Abgeordneten Dr. Michalitsch, Cerwenka, Egerer, Weninger, Hinterholzer, Jahrman und Erber gemäß § 29 LGO betreffend die Forderungen des Jugendkongresses vom 5. Dezember 2000 an den Landtag von Niederösterreich.

Der Hohe Landtag wolle beschließen:

1. „Der Herr Präsident des NÖ Landtages wird ersucht, die Teilnehmer des Jugendkongresses über diesen Beschluss des Landtages, die zu ihren Forderungen von der Landesregierung getroffenen Maßnahmen und über jene Informationsstellen, die sich mit Jugendangelegenheiten befassen (z.B. Jugendinfo, Eurohotline, Kulturvernetzung, uvm.), in geeigneter Weise zu informieren.
2. Die NÖ Landesregierung wird aufgefordert,
 - 2.1 im eigenen Bereich
 - a) den bereits eingeschlagenen Weg, die Jugendlichen über Internet zu informieren, fortzusetzen.
 - b) dem Landtag so rasch wie möglich eine Änderung des Jugendgesetzes vorzulegen
 - c) die Überarbeitung der Richtlinien bzgl. „Nacht-Taxi“ rasch abzuschließen und

2.2 an den Bund

- a) die von den Jugendlichen vorgebrachten Forderung hinsichtlich der Schul- und Lehrausbildung heranzutragen.
3. Die Vorlage an den Landtag LT-551/E-1/19-2000 betreffend Forderungen des Jugendkongresses vom 5.Dezember 2000 an den Landtag von Niederösterreich wird durch diesen Antrag gemäß § 29 LGO erledigt.“

EGERER

Berichterstatter

CERWENKA

Obmann des Schul-
Ausschusses

BREININGER

Obmann des Kultur-
Ausschusses

WENINGER

Obmann des Verfassungs-
Ausschusses